

Wädenswil, 29.11.2013

An die Gemeinderatspräsidentin
Astrid Furrer
Stadthaus
8820 Wädenswil

Interpellation ‚Sicherheitscheck für Wädenswiler Fussgängerstreifen‘

Am 26.11. wurde auf der Speerstrasse in Wädenswil ein 10 jähriges Mädchen auf einem Fussgängerstreifen angefahren und musste mit Verdacht auf Kopfverletzungen ins Spitalgefahren werden.

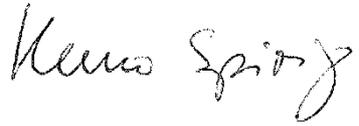
In der Schweiz sterben in den letzten 5 Jahren im Schnitt pro Jahr 26 Fussgänger auf dem Streifen und 960 Fussgänger werden verletzt, davon 300 schwer. 86 % aller schweren - Unfälle sind alleine durch die Motorfahrzeuglenkenden verursacht. Nur in 3 % der Fälle sind die Fussgänger alleine schuld, in den übrigen 11 Prozent beide. Legen wir diese Zahlen auf Wädenswil um, heisst das grob: Pro Jahr werden in Wädenswil zwei bis drei Fussgänger auf dem Fussgängerstreifen verletzt, einer davon schwer.

Im Zusammenhang mit der Frage „Wie kann Wädenswil seine Fussgängerstreifen sicherer gestalten?“ bitten wir den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hat sich die Zahl der Fussgängerstreifen in den letzten 10 Jahren entwickelt
2. Wie hat sich die Sicherheit auf den Wädenswiler Fussgängerstreifen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
3. Wer ist in der Stadt Wädenswil für die Sicherheit der Fussgängerstreifen verantwortlich?
4. Gibt es eine vernetzende Arbeitsgruppe interessierter Kreise wie z.B. Schulen, Polizei Gemeinde und Kanton, Tiefbauamt Gemeinde und Kanton, Altersheime, Quartiervereine, Kanton etc. die sich der Thematik regelmässig annimmt?
5. Welche Massnahmen wurden getroffen, um die Sicherheit zu verbessern?
6. Wo bestehen noch Probleme z.B.
 - a. fehlende oder geringe Beleuchtung,
 - b. zu hohe Querungsdistanz durch fehlende Fussgängerschutzinseln oder fehlende Trottoirnasen,
 - c. falsche Platzierung der Fussgängerstreifen,
 - d. fehlende Zugänglichkeit für Kinderwagen, Rollstuhlfahrzeuge, da fehlende Absenkungen)
7. Werden bei der Platzierung, Bau und Beleuchtung die relevanten Normen/Empfehlungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU und der Schweizerischen Gesellschaft für Licht SLG eingehalten?
8. Welche Massnahmen sind geplant, um die Wädenswiler Fussgängerstreifen noch sicherer zu machen (z.B. bessere Beleuchtung, Fussgängerschutzinseln, Fahrbahnanhebungen, Fahrbahnverengungen, Blinklichter, Reflektoren)?
9. Werden auch folgende indirekte Massnahmen geprüft und eingesetzt wie z.B. im Asphalt eingelassene Reflektoren, Blinklichter, Haifischzähne, besonderes Belagsmaterial „roter Teppich“?
10. Können Fussgängerstreifen konsequent stärker beleuchtet werden?
11. Werden Lösungen mit Solar-Panelen geprüft, wo kein Stromanschluss vorhanden ist und um so Kosten zu sparen?
12. Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

13. Bis wann werden die Massnahmen umgesetzt?

Wir danken dem Stadtrat im Voraus für eine sorgfältige und speditive Behandlung der Interpellation.

A handwritten signature in black ink, reading "Kuno Spirig". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Sprecher im Rat: Kuno Spirig, BDP